



MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK ST. PÖLTEN
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung
am

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: **14. November 2018**
Gemeindeamt
3001 Mauerbach
Hauptstraße 246

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Buchner (als Vorsitzender, ÖVP)
Vbgm Erwin Hackl (SPÖ)

VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
GR Manuela Bannauer
BGR Dr. Hans Jedliczka
GGR Ing. Georg Kabas
GGR Matthias Pilter
JGR Martina Reitermayer, MSc
GR Astrid Stoll
GR Franz Strnad

SP Mauerbach:

GR Mag. Wolfgang Beran
GR Mag. Christine Pennauer
UGR Michael Richter
GR Monika Schrottmeyer
GGR Ing. Gerhard Stitzle

Grüne Plattform:

GR Michael Felzmann
GGR Ursula Prader

Pro Mauerbach:

GR Dr. Hedwig Fritz
GR Ruth Freyenschlag

Wir für Mauerbach:

GGR Leopold Dutzler

FPÖ:

GR Renate Cupak

Entschuldigt: GR Mag. Johannes Reitermayer (ÖVP),
GR DI Monika Iordanopoulos-Kisser (Grüne)

Weiters anwesend: Paul Bluschke (Finanzbuchhaltung),
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 21 anwesend, der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 2 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Buchner, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

- I/1 Genehmigung Sitzungsprotokolle vom 23.05.2018 und 26.09.2018
- I/2 Bericht des Bürgermeisters
- I/3 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende
- I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 10.10.2018
- I/5 Beschluss – Darlehensaufnahme Projekt Gemeindezentrum – nicht planbare Ausgaben
- I/6 Beschluss – Vertrag mit EVN, Stromtankstelle
- I/7 Beschluss – Arbeiten auf Straßen und am Kanal
- I/8 Beschluss – Änderung Richtlinien für Bürgerbeteiligung vor Gemeinderatssitzungen

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – einvernehmliche Lösung Dienstverhältnis PNR 4006 (Pensionierung)
- III/2 Beschluss – unbefristeter Dienstvertrag PNR 3108

I/1 Genehmigung Sitzungsprotokolle vom 23.05.2018 und 26.09.2018

Da zum Protokoll vom 23.05.2018 keine Stellungnahme vorliegt, gilt dies als genehmigt.

Da zum Protokoll vom 26.09.2018 keine Stellungnahme vorliegt, gilt dies als genehmigt.

I/2 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

Es liegen keine Schriftstücke vor.

I/3 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende

GGR Prader bezieht sich auf die Grünflächen entlang der Hauptstraße, die durch das Ingenieurbüro für Landschaftsplanung, DI Paula Polak, gestaltet werden sollen und regt an, die Beratungsmöglichkeit durch das Land „Natur im Garten“ in Anspruch zu nehmen. GGR Stitzle erklärt, dass die Angelegenheit im Ausschuss für Tiefbau zusammen mit GR Jordanopoulos-Kisser besprochen und geklärt wurde. Im Zuge dessen wurde vereinbart, auf der Grünfläche vor Hauptstraße 78 eine Musterfläche durch Frau DI Polak anlegen zu lassen, um das Projekt mit einem „Versuchsbeet“ zu starten.

I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 10.10.2018

GR Felzmann verliest das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10.10.2018.

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK ST. PÖLTEN
LAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die

unangesagte Sitzung des PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

am Mittwoch, den 10 10 2018
im Gemeindeamt Mauerbach, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 246

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

GR Michael Felzmann (Vorsitzender)
GR Renate Cupak (Vors.Stv.)
GR Monika Schrottmeyer

VB Sabine Fritsch
VB Paul Bluschke

Entschuldigt:

GR Franz Strnad
GR Dr. Hans Jedlicka

Tagesordnung:

- 1.) Gebarensprüfung
- 2.) Allfälliges

1

Prüfungsausschuss
10 10 2018

Der Vorsitzende, GR Michael Felzmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

1.) Gebarensprüfung

Die Kassenstände wurden überprüft und für in Ordnung befunden.


Bei der Prüfung der Konten wurde festgestellt, dass im Zahlungswegausdruck beim Raika-Konto Nr. 335075 zwar der Anfangs- und Endsaldo mit den Kontoauszügen übereinstimmen, aber Einnahmen und Ausgaben nicht mit den Kontobewegungen. Dies scheint ein programmtechnisches Problem zu sein und wird mit der Fa. Gemdat geklärt.

Das PSK Girokonto für laufende Zahlungen der Gemeinde ist mit einem Saldo von € -699000,- bei einem Rahmen von € -708000,- nahezu ausgeschöpft ohne dass fällige Zahlungen an Lieferanten geleistet wurden. Diese Situation muss dringend dahingehend geändert werden, als rasch entsprechende Darlehen aufgenommen werden um teure Mahnspesen und Verzugszinsen zu vermeiden. Zusätzliche Einnahmen sollten über Betriebsansiedelungen, Gebührenanpassung u.a. lukriert werden.

2.) Allfälliges

Keine Themen angefallen

Der Vorsitzende
für die grüne Plattform




.....
(GR Michael Felzmann)

für die FPÖ



.....
(GR Renate Cupak)

für die Mauerbacher SPÖ



.....
(GR Monika Schrottmeyer)

für die ÖVP Mauerbach



.....
(GR Hans Jedlicka)

für die ÖVP Mauerbach



.....
(GR Franz Strnad)

3

Prüfungsausschuss
10.10.2018

Die Gemeinderäte von Pro Mauerbach geben schriftliche Anfragen zu diesem TOP ab und ersuchen um Beantwortung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung. Die Anfragen sind als Beilage A diesem Protokoll angeschlossen.

I/5 Beschluss – Darlehensaufnahme Projekt Gemeindezentrum – nicht planbare Ausgaben

Aufgrund nicht planbarer Ausgaben beim Projekt Gemeindezentrum ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

Von 5 angefragten Banken haben nachfolgende 4 ein Anbot abgegeben:
generelle Annahme: € 500.000,00 mit Fixzinssatz auf 10 Jahre (zum Teil wurden auch variable Zinsen angeboten, die jedoch in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt wurden, da nur ein Fixzinssatz angefragt wurde). Die Auflistung erfolgte nach Einlangen der Angebote. Der Fixzinssatz ist Stand Datum der Anbotserstellung.

Institut	Fixzinssatz	Tilgungsbeginn	Rückzahlung	Angebotsbindung
Raiffeisenbank Wienerwald	1,25%	30.06.2019	halbjährlich dekursiv kal/360	31.12.2018
HYPO NOE	1,187% per 16.10.18	30.06.2019	halbjährlich dekursiv kal/360	31.12.2018
BAWAG-PSK	1,15% per 23.10.18	30.06.2019	halbjährlich dekursiv kal/360	31.12.2018
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	1,32% per 23.10.18	30.06.2019	Halbjährlich klm/360	31.12.18

Raiffeisenbank Wienerwald: Sondertilgungen sind jederzeit möglich

Bei der HYPO-NOE, der BAWAG-PSK und der RLB NÖ-Wien wird der eigentliche Zinssatz erst bei Zuteilung des Darlehens berechnet.

HYPO-NOE: 0,480% p.a. über dem 2 Bankarbeitstage vor Einmalzuzählung auf theice.com Seite „ICE SWAPM RATE“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time) veröffentlichten 7-Jahres-Satz, mindestens jedoch den Wert null. Daher Stand per 16.10.2018: 0,707% + 0,480% = 1,187% p.a.; zu Sondertilgung keine Angabe.

BAWAG-PSK: dzt. 1,15% p.a., gebunden an den volums- und laufzeitgewichteten 10-Jahres-Swap-Satz + 0,58%-Punkte Aufschlag, fix für die Laufzeit von 10 Jahren. Die endgültige Zinssatzfixierung erfolgt zum Zeitpunkt der jeweiligen Inanspruchnahme. Es sind grundsätzlich keine Sondertilgungen bzw. nur gegen Kostenersatz möglich.

RLB NÖ-Wien: der angegebene Fixzinssatz gilt per Valuta 31.12.2018. Bei Abschluss ist der Fixzinssatz an die Marktgegebenheiten anzupassen.

Bestbieter ist wäre die BAWAG-PSK, jedoch wird kein schriftlicher Kündigungsverzicht abgegeben. Daher soll die HYPO NOE mit dem zweitbesten Anbot zu Zug kommen.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 500.000,-- bei der HYPO NOE mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Fixzinssatz wie im Folgenden beschrieben beschließen.

Fixzinssatz auf 10 Jahre: 0,480% p.a. über dem zwei Bankarbeitstage vor Einmalzuzählung auf theice.com Seite „ICE SWAP RATE“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time) veröffentlichten 7-Jahres-Satz, mindestens jedoch den Wert Null. Die Ermittlung des Zinssatzes erfolgt ohne Rundung. Der so ermittelte Zinssatz ist danach fix auf 10 Jahre und beiderseits unkündbar.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/6 Beschluss – Vertrag mit EVN, Stromtankstelle

Im Bereich der Schrägparkplätze neben dem Gemeindeamt soll durch die EVN eine Stromtankstelle errichtet und betrieben werden. Der Marktgemeinde Mauerbach entstehen für die Errichtung einmalige Kosten in der Höhe von € 4.620,00 inkl. MWSt. Als Eigentümer der Stromtankstelle hat die Marktgemeinde Mauerbach Anspruch auf 80% des jährlichen Umsatzes.

Bedeckung: vorbehaltlich Voranschlag 2019

Auf diverse Anfragen betreffend Standort und alternative Stromlieferung erklärt Bgm Buchner, dass diese Stromtankstelle als Serviceleistung für die Bürger angedacht ist und bei Bewährung alternative Überlegungen möglich sein werden. GR Beran bezieht sich unter anderem auf die im Vertrag unter Punkt 7 „Allgemeines“ erwähnten Energieeffizienzmaßnahmen und fragt an, ob etwaige Einsparungen eingepreist wurden. Bgm Buchner entgegnet, dass der Vertrag ordnungsgemäß verhandelt wurde und weist die Anfrage als lächerlich zurück.

Somit stellt **Bgm Buchner** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit der EVN betreffend Stromtankstelle beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür

3 Enthaltungen (GR Richter, Pro Mauerbach)

I/7 Beschluss – Arbeiten auf Straßen und am Kanal

Es sind diverse Arbeiten auf und neben Straßen sowie am Kanal durch die Fa. Pittel u. Brausewetter im Rahmen des bestehenden Rahmenvertrages durchzuführen:

- € 26.000,00 Sanierung 26 Kanaldeckel
- € 6.500,00 Sanierung Kanalgebirge Auf der Sulz – Gablitzersteig
- € 4.500,00 Gehsteigerneuerung Bereich Steinbachstraße # Hauptstraße
- € 500,00 Sanierung Setzungsschaden Bereich Steinbachstraße 1a
- € 1.000,00 Instandsetzung Granitschrägboard Bereich Berggasse 7
- € 1.000,00 Instandsetzung Rigol „Prima Porta“
- € 39.500,00 inkl. MWSt.

Da die Arbeiten wegen Gefahr im Verzug rasch durchgeführt werden mussten, hat der Ausschuss für Tiefbau und Infrastruktur einstimmig beschlossen, die Arbeiten sofort zu beauftragen und zur nachträglichen Beschlussfassung vorzulegen.

Bedeckung: 5/8515-612001 Schachtdeckel (AOH, VH 96), ca. € 5.400,00 vorhanden
1/8510-6120 Kanal Wartungskosten, ca. € 850,00 vorhanden
1/6120-6110 Instandhaltung Gemeindestraßen, ca. € 7.000,00 vorhanden

Die Überschreitungen werden durch Minderausgaben bei
5/8515-6120 TV-Befahrung/Sanierung ABA (AOH, VH 96) bedeckt
€ 29.500,00 vorhanden

Da die 10% -Grenze des Vorhabensbetrages im AOH überschritten wird und darüber hinaus die Überschreitungen der einzelnen Haushaltstellen samt deren Ausgleich eigens beschlossen werden müssen, ist gemäß §§ 35 und 36 NÖ Gemeindeordnung die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

Somit stellt **Bgm Buchner** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Pittel+Brausewetter mit den im Sachverhalt angeführten Arbeiten zu einem Gesamtpreis von € 39.500,00 inkl. MWSt., sowie die ebenfalls im Sachverhalt dargelegte Bedeckung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/8 Beschluss – Änderung Richtlinien für Bürgerbeteiligung vor Gemeinderatssitzungen

Die NÖ Gemeindeordnung sieht vor, dass in Gemeinderatssitzungen Gegenstände, die nicht in die Tagesordnung aufgenommen sind, nur dann behandelt werden können, wenn der Gemeinderat hierzu seine Zustimmung gibt (Dringlichkeitsanträge).

Das Land NÖ vertritt daher die Ansicht, dass aus diesem Grund die Bürgerbeteiligung nicht innerhalb einer Gemeinderatssitzung stattfinden darf. Es steht aber nichts im Wege,

Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung ihre Anliegen vor den versammelten Mandataren vorzubringen.

Über die Änderungen soll in der nächsten Gemeindezeitung berichtet werden.

Somit stellt **Bgm Buchner** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende geänderte Richtlinien für die Bürgerbeteiligung vor Gemeinderatssitzungen beschließen:

- Vor jeder Gemeinderatssitzung können maximal 3 Bürgeranliegen persönlich vorgetragen werden.
- Die Redezeit zur Vorstellung der Themen darf pro Bürgeranliegen 5 Minuten nicht übersteigen.
- Die Anhörung der Bürgeranliegen erfolgt vor Beginn der Gemeinderatssitzung
- Die Anmeldung jeweiliger Rednerinnen/Redner muss spätestens 6 Tage vor der Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt erfolgen. Bei der Anmeldung ist die Bekanntgabe des Themas im Sinne der Effizienz und für eine schnellere Beantwortung des Bürgeranliegens wünschenswert.

Über die weitere Vorgangsweise wird die Bürgerin/der Bürger schriftlich informiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Ende öffentlicher Teil 20.00 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

III/1 Beschluss – einvernehmliche Lösung Dienstverhältnis PNR 4006 (Pensionierung)

III/2 Beschluss – unbefristeter Dienstvertrag PNR 3108

Nächste Gemeinderatssitzung: 12.12.2018 (GV 03.12.2018)

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Der Bürgermeister



(Peter Buchner, MBA)

Für die VP Mauerbach

(GGR Matthias Pilter)

Für die SP Mauerbach

(GGR Ing. Gerhard Stitzle)

Für die Grüne Plattform

(GGR Ursula Prader)

Für Pro Mauerbach

(GR Dr. Hedwig Fritz)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs

(GR Renate Cupak)

Für Wir für Mauerbach

(GGR Leopold Dutzler)

Schriftführer



(Huberta Auer-Weissmann)

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
eingel. 14. Nov. 2018
Zl.

BEILAGE A
GR 14.11.2018



Sitzung des Gemeinderates am 14. November 2018
der Marktgemeinde Mauerbach

Anfrage zu TOP I/4 – Bericht des Prüfungsausschusses:

Zitat: „..... nahezu ausgeschöpft ohne dass fällige Zahlungen an Lieferanten geleistet wurden.“

Fragen:

Wie hoch ist der gegenwärtige (per 14. 11.18) Gesamtbetrag der fälligen Zahlungen?

Wieviel entfällt davon auf die Revitalisierung des Kutscherstalls und die Herstellung des „Vorplatzes“?

.....

Anfrage zu TOPI/5 Darlehensaufnahme

Wie hoch sind die Gesamtkosten (inkl. strittiger Kosten) per 14.11.2018 für die Revitalisierung des Kutscherstalls?

Wie hoch sind die Gesamtkosten (inkl. strittiger Kosten) per 14.11.2018 für die Herstellung des Vorplatzes?

Wie hoch ist der Gesamtbetrag der noch strittigen Kosten?

Welche Ausgaben beim Projekt Gemeindezentrum wurden als „nicht planbar“ eingestuft?

Wir ersuchen diese Anfragen dem Protokoll beizulegen sowie um schriftliche Beantwortung bis spätestens zur nächsten Gemeinderatssitzung.

GR Dr. Hedwig Fritz

GR Ruth Freyenschlag

PRO MAUERBACH